

auf Erden mein bester Freund; das habe ich oft an meinem Herzen erfahren. Die süßesten Stunden meines Lebens sind die, die ich in Betrachtung Seines Wortes, Seines Beispiels, Seiner Liebe bis zum Tode, und im Gebete und Herzensumgange mit Ihm zugebracht habe. Es ist für uns Menschen kein anderes Heil, als im Glauben an Ihn, und in Vollbringung Seines Wortes! Wenn wir im Leiden auf Ihn vertrauen, so läßt Er es uns nie an sicherem Troste fehlen!“

„Und so, meine gute Sophie,“ sprach sie noch mit schwacher Stimme, „finde ich in Seinen Worten auch jetzt den letzten Trost. Er sagte es ja Seinen Jüngern so treulich: „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen — wenn es anders wäre, hätte Ich es euch gesagt. Ich gehe hin, euch dort eine Stätte zu bereiten.“ So sprach Er, und ich denke, meine Stätte ist bereit — mein Herr kommt und ruft mich, und ich folge Ihm mit Freude.“